



RASCOflex AY-RE (Verzögerer) INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

ACRYLAT INJEKTIONSPRODUKTE

Die RASCOflex Acrylate werden seit Mitte der 1960er Jahre erfolgreich eingesetzt. RASCOR ist der Umweltschutz ein Herzensanliegen. Daher ist RASCOR bestrebt, immer mit den umweltverträglichsten Rohstoffen und Produktionsmethoden die RASCOflex Acrylate herzustellen. Unsere Bestrebung ist dies maximal zu erreichen und nicht nur den Anforderungen der Normen zu genügen. Weder in den Produkten noch für die Herstellung und auch nicht für die Reinigung der Injektionsausrüstung werden lösungsmittelhaltige Produkte verwendet oder benötigt.

Die RASCOflex Produkte werden permanenten, strengen internen Qualitätskontrollen unterzogen und auch durch externe Labore kontinuierlich überprüft.

EINSATZBEREICHE

RASCOflex AY-RE ist ein Zusatzprodukt zu allen RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterialien. Der RASCOflex AY-RE wird überall dort eingesetzt, wo der standardmässig eingestellte Polymerisationsbeginn der RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterialien verzögert werden soll.

MERKMALE

- für alle RASCOflex AY-Typen einsetzbar
- im Trinkwasserbereich einsetzbar
- maximale Dosierung bis 7%
- nur der A-Komponente zufügen

ZULASSUNGEN

- REACh bewertete Expositions-Szenarien: Wasserkontakt, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- REACh geprüfte, unbedenklich eingestufte Rohstoffe



Weitere Produktinfos



RECHTLICHE HINWEISE: Die Angaben für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Produktauswahl, -verwendung und -verarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist auf die objekt-spezifischen Bedingungen, Verwendungszweck und äusseren Einflüsse abzustimmen. Es gilt jeweils das neueste Technische Merkblatt und kann jederzeit unter www.rascor.com abgerufen werden. Unsere Allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

RASCOR International AG
Gewerbstrasse 4
CH-8162 Steinmaur / Schweiz
Telefon: +41 (0)44 857 11 11
www.rascor.com
info@rascor.com

RASCOR Construction Chemicals GmbH
Ratsgasse 6
DE-97688 Bad Kissingen / Deutschland
Telefon: +49 (0)971 130 27 38
www.rascor.com
badkissingen@rascor.com



RASCOflex AY-RE (Verzögerer)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

TECHNISCHE / PHYSIKALISCHE DATEN

	Stammkomponente
Lieferform	flüssig
Materialfarbe	gelb / grünlich
Gebindeart	Kanister (Kunststoff)
Standard-Gebindegrösse	5 l
Dichte (DIN EN ISO 2811)	1,02 kg/l (± 0,05)
Gefahrgut ADR	kein
Viskosität bei 23 °C (DIN EN ISO 3219)	4 - 12 mPas
Anwendungsbereich	siehe technisches Merkblatt des entsprechenden RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterials
Haltbarkeit/Lagerung	12 Monate, Originalgebinde bei +5 °C bis +25 °C, trocken

LIEFERFORM/ADDITIVE

Art. Nr.	Produkt	Gebinde	Inhalt
1101.3011.001	RASCOflex AY-RE	Kanister	5 l

RECHTLICHE HINWEISE: Die Angaben für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Produktauswahl, -verwendung und -verarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist auf die objekt-spezifischen Bedingungen, Verwendungszweck und äusseren Einflüsse abzustimmen. Es gilt jeweils das neueste Technische Merkblatt und kann jederzeit unter www.rascor.com abgerufen werden. Unsere Allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

RASCOR International AG
CH-8162 Steinmaur / Schweiz
Telefon: +41 (0)44 857 11 11

RASCOR Construction Chemicals GmbH
DE-97688 Bad Kissingen / Deutschland
Telefon: +49 (0)971 130 27 38



RASCOflex AY-RE (Verzögerer)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

VERARBEITUNG/AUFBEREITUNG

Der RASCOflex AY-RE muss immer der A-Komponente beigegeben werden. Die Dosierung sollte 7% (Volumenprozent) nicht überschreiten, da sonst keine kontrollierte Polymerisation mehr stattfindet. Nach der Zugabe des RASCOflex AY-RE muss sehr gründlich gemischt werden. Am besten eignet sich dazu eine Bohrmaschine mit Quirl. Die Wirkung des RASCOflex AY-RE ist temperaturabhängig und muss mittels Vorversuchen für jeden Einsatz individuell ermittelt werden. Dabei ist neben der Umgebungs- und Materialtemperatur vor allem die Baukörpertemperatur und zu berücksichtigen. Für weitere Informationen zur Aufbereitung der A-Komponente ist die Mischanleitung des entsprechenden RASCOflex AY Acrylats einzusehen.

ALLGEMEINE HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE

Nicht verarbeitete, verzögerte A-Komponenten sollten deutlich gekennzeichnet und mit der genauen Dosierung beschriftet werden. Vorsicht bei der Verzögerung, da bei zu grosser Verzögererbeigabe das Material nicht mehr polymerisiert! Verzögerung ist bis 90 Minuten möglich. Unverbindlicher Richtinweis: Eine um ca. 7 °C höhere Temperatur verkürzt die Topfzeit auf die Hälfte; eine Reduktion der Temperatur um ca. 7 °C verdoppelt die Topfzeit. RASCOflex AY-RE gefriert bei Lagerung im Minus-Temperaturbereich.

Geeigneter Schutzanzug, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augenspülflasche bereithalten. Für detaillierte Angaben ist das Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Während der Verarbeitungszeit lassen sich die Arbeitsgeräte (Pumpe, Mischbatterie, Packer, etc.) einfach mit Wasser reinigen. Das ausgehärtete Material lässt sich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, entfernen.

ENTSORGUNG

Für die Entsorgung der einzelnen Komponenten ist das Material-Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren. Das ausreagierte Material kann, in moderaten Mengen, dem üblichen Hausmüll zugeführt werden.

